

Diskotheek: Giacomo Puccini: Gianni Schicchi

Montag, 4. April 2016, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 9. April 2016, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Peter Hagmann (Musikkritiker) und Markus Erni (Musikbibliothekar)

Gastgeberin: Gabriela Kaegi

Erst eine tragische, dann eine lyrische Oper. Und als Abschluss seines Tryptichons wollte Giacomo Puccini einen komischen Einakter schreiben. Aber lange wollte ihm kein geeigneter Stoff in die Hände fallen. Doch dann las er die Geschichte über einen Schelm, einen schlaunen Fuchs, der in Dantes Hölle schmorte - und die musikalischen Ideen für seinen Gianni Schicchi purzelten nur so aus ihm heraus. Mit wohlüberlegten Motiven malt er seine an der Commedia dell'Arte angelehnten Figuren: Gianni, der furbo, mit vier kurzen Noten, die Innamorati Laretta und Rinuccio mit geschmeidigen Melodien, die lieben Verwandten, die nur hinter dem Geld her sind, mit parlando-Gesang.

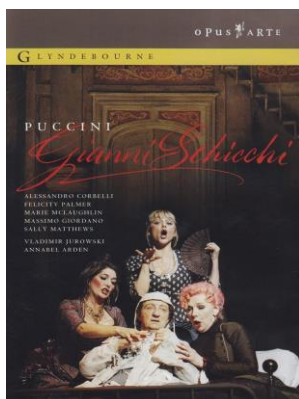
Gianni Schicchi ist die beste der drei Kurzoperen, musikalisch scharf und ausgesprochen witzig.

Gäste von Gabriela Kaegi sind der Musikkritiker Peter Hagmann und der Musikbibliothekar Markus Erni.



Aufnahme 1:

London Symphony Orchestra; Antonio Pappano, Leitung
José van Dam (Gianni Schicchi); Angela Gheorghiu (Lauretta);
Roberto Alagna (Rinuccio)
EMI (1997)



Aufnahme 2:

Orchestra of the Glyndebourne Opera House; Vladimir Jurowsky,
Leitung
Alessandro Corbelli (Gianni Schicchi); Sally Matthews (Lauretta);
Massimo Giordano (Rinuccio)
DVD Opus Arte; Regie: Annabel Arden (2004)



Aufnahme 3:

Orchestra della Scala di Milano; Riccardo Chailly, Leitung
Leo Nucci (Gianni Schicchi) ; Nino Machaidze (Lauretta); Vittorio
Grigolo (Rinuccio)

Aufzeichnung RAI; Regie: Luca Ronconi (2008)



Aufnahme 4:

Orchestra del Maggio Musicale Fiorentino; Bruno Bartoletti, Leitung
Leo Nucci (Gianni Schicchi); Mirella Freni (Lauretta); Roberto Alagna
(Rinuccio)

Aufzeichnung Teatro Verdi Firenze (1991)



Aufnahme 5:

Orchester der Wiener Staatsoper; Michael Boder, Leitung
Leo Nucci (Gianni Schicchi); Angelika Kirchsclager (Lauretta); Juan
Diego Florez (Rinuccio)

Aufzeichnung ORF Staatsoper Wien; Regie: Marco Arturo Marelli
(2000)